

proChrist geht ab 2024 auf Tournee

Die Mitgliederversammlung des proChrist e.V. hat ein neues Veranstaltungsformat auf den Weg gebracht. Unter dem Arbeitstitel „PROCHRIST-Tournee“ wird es ab Herbst 2024 in verschiedenen Regionen Deutschlands evangelistische Wochenend-Festivals geben. Damit möglichst viele Menschen mit dabei sein können, werden die Veranstaltungen des Tour-Finales per Livestream übertragen. An den Tournee-Orten gestaltet ein Team aus Evangelisten, Künstlern und Moderatoren gemeinsam mit den Gemeinden vor Ort einladende evangelistische Veranstaltungen. Die Abende haben einen thematischen Schwerpunkt, beinhalten künstlerische Elemente, interessante Gäste und eine ansprechende Verkündigung. Am Festival-Wochenende gibt es ein Bühnenprogramm in der Fußgängerzone, Angebote für Kinder, diakonische Aktionen in Zusammenarbeit mit einem sozialen Träger vor Ort und das größte Picknick der Stadt. Erste Orte haben bereits ihr Interesse bekundet, bei der Tournee mit dabei zu sein. Roland Werner, 1. Vorsitzender von proChrist, freut sich auf das neue Projekt: „Nach Corona ist wieder die Zeit für Großveranstaltungen gekommen. Wir wollen die rettende und hoffnungstiftende Botschaft von Jesus möglichst vielen Menschen in Deutschland und darüber hinaus nahebringen.“ Weitere Infos: <https://prochrist.org/>



20 Jahre miriam-Stiftung: Vom Glauben reden – aus Glauben handeln

Miriam war eine fröhliche Christin mit der Überzeugung „Nur die Liebe zählt“. Sie starb 1999 als junge Frau mit Down-Syndrom im Alter von 21 Jahren. In Erinnerung an ihr einziges Kind und aus christlichem Engagement gründeten ihre Eltern



Foto: © privat

Wilhelm und Christa Sonnemann Hoffnungsausbreite seit 20 Jahren: Christa und Wilhelm Sonnemann 2003 die miriam-Stiftung. Seitdem fließen Fördergelder in ein Kinder-Förderprojekt nach Osttimor und aktuell in die Hilfe für unbegleitete Jugendliche aus der Ukraine sowie seit 2022 in Projekte des christlichen Kinder- und Jugendwerkes WDL. Von 2004 – 2019 hat das Stifterehepaar bundesweit den Förderpreis InTakt ausgeschrieben und damit Inklusions-Projekte mit beispielhaften, innovativen Konzepten unterstützt. In den 20 Jahren Stiftungstätigkeit wurden insgesamt rd. 970 000 € an Fördermitteln für satzungsgemäße Zwecke eingesetzt. Neben dieser finanziellen Mitverantwortung bieten Vorstand und Kuratorium auf der Homepage www.miriam-stiftung.de „Gedanken für den Tag“ und weitere geistliche Impulse zum Hören oder Lesen sowie Gebete und Segensworte an.

Pop-Oratorium „7 Worte vom Kreuz“

2024 geht die Creative Kirche aus Witten mit einem neuen Stück auf Tournee: 7 Worte vom Kreuz – Das Pop-Oratorium von Albert Frey. Im Mittelpunkt der Inszenierung steht ein riesiger Chor aus bis zu 800 Sängerinnen und Sängern. Das Pop-Oratorium erzählt von den sieben letzten Worten Jesu am Kreuz. Welche Bedeutung kann das Kreuzesgeschehen heute noch haben? In seinem neuen Werk zeigt Albert Frey, dass die Passionszeit uns mit den wesentlichen Menschheitsfragen in Berührung bringen kann. Das Pop-Oratorium beleuchtet das Geheimnis des Kreuzes aus unterschiedlichen Perspektiven, bringt Wesen und Botschaft Jesu auf den Punkt und schenkt uns eindrucksvolle Trost- worte. Albert Freys Interpretation der sieben Worte lässt uns über den Mann am Kreuz staunen. Tiefgründige Texte, ergreifende Melodien und bewegende orchestrale Arrangements versprechen ein einmaliges Erlebnis für Sängerinnen und Sänger. Alle weiteren Informationen zum Projekt, Anmeldung, Videos, Hörproben finden sich unter www.7worte.de



Foto: © Creative Kirche Witten

Albert Frey: Der kreative Kopf hinter dem Pop-Oratorium 7 Worte vom Kreuz

Impressum

EiNS – Das Magazin der Evangelischen Allianz in Deutschland

Herausgeber:
Evangelische Allianz in Deutschland
Evangelisches Allianzhaus,
Esplanade 5–10a
07422 Bad Blankenburg,
Tel. (0367 41) 24 24,
Fax (03 67 41) 32 12,
eMail: info@ead.de, www.ead.de

Vorstand:
Frank Heinrich, Dr. Reinhardt Schink

Sprecher der Mitgliederversammlung der Evangelischen Allianz in Deutschland:
Dr. Daniela Knauz, Siegfried Winkler

Sprecher des Konvents der Evangelischen Allianz in Deutschland:
Maike Sachs, Stephanus Schäl

Geld- und Sachspenden können bis zur Höhe von 20% vom steuerpflichtigen Einkommen abgesetzt werden. Entsprechende Bescheinigungen werden Ihnen unaufgefordert zugesandt.

Spendenkonto:
Bankverbindung:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00
BIC: GENODEF1EK1
Das Magazin wird gegen Spende abgegeben bzw. der Bezugspreis ist im Netzwerkbeitrag enthalten (Einzelpreis: EUR 3,-).

Verlag: SCM Bundes-Verlag gGmbH, Witten
Postfach 40 65, 58426 Witten,
Telefon (0 23 02) 9 30 93-0,
Telefax (0 23 02) 9 30 93-6 89,
eMail: info@bundes-verlag.de
Geschäftsführung: Dr. Christian Brenner

Redaktion: Jörg Podworny (Leitung),
Frank Heinrich, Margitta Rosenbaum,
Klaus Ulrich Ruof, Dr. Reinhardt Schink
Bodenborn 43, 58452 Witten
Telefon (02302) 93 093 895
Telefax (02302) 93 093 899
eMail: podworny@bundes-verlag.de

Redaktionsassistentz: Rüdiger Jope,
Dana Wessling

Media Sales: Yvonne Ottofülling,
SCM Bundes-Verlag gGmbH Anzeigen-
verwaltung, Postfach 40 65, 58426 Witten
Telefon (0 23 02) 9 30 93-6 44
eMail: ottofuellig@bundes-verlag.de

Layout & PrePress: JousenKarliczek
GmbH, Schorndorf, www.j-k.de

Druck und Vertrieb:
Westermann DRUCK | pva, Braunschweig

Auflage: 20.000

Adressenänderungen: Bitte direkt an die Evangelische Allianz in Deutschland, Adresse siehe oben.

Bildnachweise: Titel: istock/Tom Merten
Hinweise direkt bei den Bildern;
alles andere: privat oder Ev. Allianz.

Textnachweis: S. 29-32 Evangelische Allianz in Deutschland, Evangelische Nachrichtenagentur IDEA